87%

## Bergrettungssanitäter CHECKLISTE Erste Maßnahmen Alarmzeit: Ort: m.ü.M.: **Ereignis:** Zeit ☐ Erste-Hilfe-Rucksack überprüfen siehe Checkliste ☐ Pers. Ausrüstung prüfen ☐ Kennzeichnung als Bergrettungsanitäter ■ Verbindung zu Einsatzleiter (EL) Verbindungskontrolle! ☐ Funk: Kanal ☐ Selbstschutz (Handschuhe, Helm usw.) ☐ Gefahren ? (Lawinen, Spalten, Steinschlag usw.) ☐ Überblick am Unfallort verschaffen ☐ Lagemeldung an Leitstelle: siehe Rückseite ■ Kontaktaufnahme mit Verletzten ☐ Sicherheit Patient: Helm, Sicherung ■ Anamnese, Notfallcheck, Bodycheck ■ Notarzt notwendig? □ nein □ ja, angefordert: ■ Erste Notversorgung ■ Bergetechnik veranlassen ☐ Endversorgung an sicherem Platz ■ Übergabeort und -zeit an Notarzt vereinbaren ☐ Patient w ährend Transport überw achen (Atmung, Kreislauf, Verletzung) und psychisch betreuen ■ Übergabe mit Dokumentation inkl. Erläuterung

Österreichischer Bergrettungsdienst, Landesleitung Tirol Mitwirkung: Bruno Hersche, Dipl. Ing. ETH SIA; Riskmanagement Cons., A-3332 Sonntagberg Sonntagberg, 16.1.05

■ Patientendaten an Landesleitung übermitteln

Probleme an:

TUNGS OF THE PROPERTY OF THE P	Lageme	eldung
O STERRE CE		

genauer Ort:		
was ist passiert:		
Orfolosom		
Gefahren:		
Verletztendimensi	ion:	
Schwerverletzte: Leichtverletzte:		□ viele □ viele
sofortiger Mittelbeda	9	□ vieie
Soloi liger willerbeda	11.	
Hubschrauber möglich	ch?□ ja□ nein	
Landeplatz:		
Wetter:		
übermittelt um:	an	

Österreichischer Bergrettungsdienst, Landesleitung Tirol